

<b>Zeitschrift:</b>	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Verkehrszentrale
<b>Band:</b>	- (1940)
<b>Heft:</b>	11-12
<b>Artikel:</b>	Guerre au cafard
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-772727">https://doi.org/10.5169/seals-772727</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## GUERRE AU CAFARD

Le cafard — je n'entends pas le cafardus minor qui hante les vieilles bâtisses et traîne sa redingote noire le long des poutraissons vermiculées comme un notaire en quête d'un testament à faire, mais le cafardus major, cet invisible parasite rongeur qui loge indifféremment sous le chapeau fendu du civil et le chapeau de fer du militaire — le cafard deviendrait facilement un péril national si l'on n'y prenait garde, car rien n'est plus prolifique que lui. Un cafardeux ne reste jamais seul, il faut à tout prix qu'il renfile son parasite à autrui. Voyez nos plombeurs, nos rénovateurs, et autres jeteurs de cris d'alarme, croyez-vous qu'ils se contenteraient de ruminer et de bouder dans leur coin? Non pas, il faut qu'ils encafardent toute la communauté. Mais holà, la communauté n'entend pas se laisser faire. On a fondé de graves associations pour lutter contre des fléaux moins funestes. Cette fois nous préconisons la levée en masse. Comme la ménagère prend le balai pour faire la chasse à l'innocent cafard des greniers, nous prendrons nos skis et nos bâtons, nous partirons pour n'importe où, vers la neige, vers le grand air, vers le soleil. De là-haut nous foncerons sur les pentes les cheveux au vent, nous nous poudrerons des pieds à la tête, et puis, les jarrets morts, nous nous laisserons tomber voluptueusement dans la couette fraîche pour nous laisser masser par le soleil. Vous me direz des nouvelles de ce traitement-là. Avec ce remède à la main, n'a le cafard que celui qui l'a voulu.

## Chumm mit

Was meinsch? I soll mit i d'Winterferie scho?  
I däne Zhte? Du bisch ja...

Grad äbe! Isch es der öppe wöhler deheime?

Das hönnnt i nid behauptet, daß es mer grüüseli wohl isch. Wi all Lüt, muesch i o a der Heizig sparet, und das sy mer is nöue nid gwöhnt. Es düecht mi scho, i hönnnt nahdisnah Gsüchti über-scho. Es isch schüzli näblig da bi üs i der Stadt. I ha dänkt, es wärd ds Beschte sy, i blybi i de Ferie im Bett.

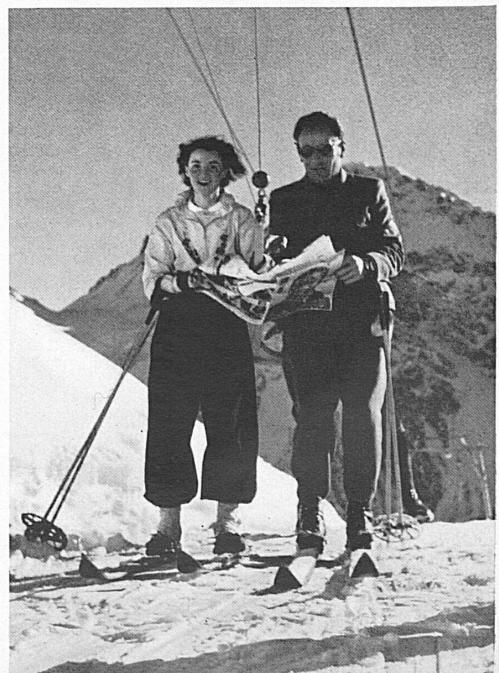
Chumm mer no so! Im Bett wosch blybe? Guet, probier's! I kenne di. Lang wird's di dert nid ha! Am erschate Ferietag blybt me gärn e chly länger lige; aber zwo Wuche im Bett sy, we eim nüt fühlst? Du bisch ja...

Wo geisch de hi?

Wohi ächt, i d'Värge mit de Ladli!

Isch es de so hoch obe nid no helter als hie, bi däm Huuisse Schnee und däne hälle Näch?

Abe nid! Gäll, das düecht di kurios! Aber es isch gar nid eso kurios. Du muesch dänke, daß mer dert obe ganz en anderi Sunne hei. We der Näbel eim düür als düüre geit, de friert's eim, o we der Thermometer nid e bsunderi Chelti zeigt. Aber we d'Sunne schynt, we sie so rächt uf e Schnee schynt, daß me d'Schneebülle muesch alege, de ha's stüff under Null sy, und doch düecht's eine so warm, daß me grad z'schwiize dummt. Es



# i d'Winterferie

git Lüt, wo zmitts im Winter i de Badhose schifahre !

Gib mer nid settigs Züüg a !

Bruuchsch es nid z'gloube, aber chumm mit i d'Winterferie, de wirsch de gseh, was das i de Bärge für nes Läben isch !

I tät mi blamiere, i ha nid rächt schifahre. Es Högerli aberütsche, we's gradus geit, chan i scho; aber für i d'Bärge z'gah, sötti me schon e Schikanone sy.

Mach mi nid z'lache ! Jiz begriffen i, warum de i de Ferie im Bett blybe wosch. „Die Trauben sind mir zu sauer“, gäll, das isch der Grund ! Aber das isch grad gar kei Grund. Grad für schifahre z'lehre mueh me i d'Bärge gah, wil's i de Bärgen obe Schischule git. E Wuchs Scheschuel, und du heftsch es bald einisch los.

Du bisch ja gschosse !

Mei, i bi nid gschosse, aber i wetti gärn, daß du gly einisch mit mir e Schussfahrt mache chönntsch, e Zwöituufmeterabfahrt ! I ha der säge, daß der dyni Flouse vo im Bett blybe vergiengen derby. Und schön isch's im Winter dobe i de Bärge, wo de zringsetum d'Alpe i der Sunne gsehsh !

Du machsch mi schiergar gluschtig !

Aho, wi hei mer's ? Chunnsh mit ? Vsinn di nid z'lang, i ha gly öpper anders gfunde, we du nid wosch !



Links: Skilift in Arosa

Rechts oben: Auf nach den Rochers-de-Naye \*. Mitte: Skihasen in Gstaad an der Linie Montreux-Berner Oberland \*. Unten: Auf der Fahrt ins Wochenende

A gauche: Skilift à Arosa  
A droite: Vers le sommet des Rochers-de-Naye. Au milieu: A Gstaad sur la ligne MOB. En bas: En route pour les neiges

Phot.: ATP, Baumgartner, Marrel, Nägele, Pilet